

Wissenswertes zur Qualität

Qualitätsfliesen

Die Bezeichnung »1. Wahl« bzw. »1. Sortierung« ist ein geschütztes Qualitätsmerkmal.

Als *1. Wahl* vermarktete Fliesen müssen absolut normgerecht sein. Die Normkontrolle erfolgt bei unseren Lieferanten in den Labors der zuständigen Ämter. Dabei werden vorgeschriebene Qualitätsmerkmale überprüft. (Unsere Hersteller erbringen dabei günstigere Werte als die Normen fordern.)

Die wichtigsten Anforderungen sind dabei:

1. **Abweichungen in Maßen und Oberflächenbeschaffenheit** (gemäß DIN EN 14411 – Trockengepresste keramische Fliesen, 30 x 30), z.B.:
 - Länge und Breite ($\pm 0,75$ %)
 - Rechtwinkligkeit ($\pm 0,6$ %)
 - Geradheit der Kanten ($\pm 0,5$ %)
 - Mängelfreiheit der Oberflächen (mind. 95 %)
2. **Physikalische Eigenschaften, z.B.:**
 - Biegefestigkeit
 - Widerstand gegen Verschleiß und Einteilung in Abriebgruppen
 - Frostbeständigkeit
 - Licht- und Farbechtheit
 - Trittsicherheit und Einteilung in Rutschhemmungsgruppen
3. **Chemische Eigenschaften, z.B.:**
 - Fleckbeständigkeit (glasiert)
 - Chemikalienbeständigkeit (Säuren, Laugen)

Die »2. Wahl« bzw. »2. Sortierung« darf von den geforderten Werten abweichen. Sie wird von uns nicht empfohlen, weil es beim Verlegen bzw. bei der späteren Nutzung zu Schwierigkeiten führen kann.

Als »Handelssortierung« wird eine Mischung mit unbestimmtem Anteil 2.-Wahl-Fliesen bezeichnet. Wer z. B. einen Abstellraum im Keller fliesen möchte und zugunsten einer billigen Lösung eventuelle Umständlichkeiten beim Verlegen in Kauf nimmt, ist mit der Handelssortierung gut beraten.

Gehen Sie ansonsten lieber auf geprüfte Sicherheit, schonen Sie Ihre Nerven und kaufen Sie gleich 1. Wahl. Noch nach Jahren werden Sie sich zu dieser Entscheidung gratulieren.

Fliesenkleber

Die moderne Bauchemie hat den Abschied vom klassischen Mörtelbett beim Fliesenverlegen ermöglicht. Das Dünnbett-Verfahren ist für Heimwerker leicht erlernbar. Achten Sie nur darauf, dass Sie die richtigen Produkte verwenden, und Sie werden lange Freude an Ihrem Arbeitsergebnis haben.

Bei Bodenfliesen sollten Sie wegen unterschiedlicher Temperaturzonen (Sonneneinstrahlung) und der Trittbelastung unbedingt Flexkleber verwenden. Auch wegen der besseren Verarbeitungseigenschaften (kein Rutschen der Fliesen, bessere Haftung) empfiehlt sich Flexkleber.

Sie sollten stets nur soviel Kleber anmischen, wie Sie in der vorgegebenen Zeit verarbeiten können. Achten Sie deshalb beim Kauf auf die Eigenschaft «lange (klebe)offen».